

fiRSTstage®

Original Betriebsanleitung

fiRSTstage® Anschlagsschelle AS3, AS3S, AS3L, AS3L-50, AS4



Revision 1.0

Juni 2021

cast®

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort zur Betriebsanleitung	3
1.1 Allgemeine Einführung	3
1.2 Verwendete Symbole	3
1.3 Zielgruppe	4
1.4 Gewährleistung	4
1.5 Markenrecht / Urheberrecht	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3. Sachwidrige Verwendung	5
4. Technische Daten	6
5. Sicherheitshinweise	7
6. Hinweise zur Benutzung	8
6.1 Tragfähigkeit	8
6.2 Einbaulage	8
7. Montage	9
7.1 Montagebeispiel A	9
7.2 Montagebeispiel B	9
8. Prüfung und Wartungshinweise	10
8.1 Prüfung	10
8.2 Wartung	10
8.3 Reinigung	10
8.4 Ablegereife	10
9. Lagerung und Transport	11
10. Service	11
11. Ersatzteile	11
12. Zubehörteile	11
Konformitätserklärung	12

1. Vorwort zur Betriebsanleitung

1.1. Allgemeine Einführung

Diese Betriebsanleitung ist vor der Verwendung des Produktes sorgfältig zu lesen. Sie enthält wichtige Hinweise die Produkte sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu verwenden. Ihre Beachtung ist zwingend erforderlich, das Produkt kennenzulernen und bestimmungsgemäß zu verwenden, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern, die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer der Anschlagsschelle zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Anschlagsschelle verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit der Anschlagsschelle z. B.:

- Montage, Bedienung, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur)
- Lagerung

beauftragt ist.

Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung und den jeweiligen, an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

1.2. Verwendete Symbole (Gefahrensymbole)



Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden **werden eintreten**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden **können eintreten**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Leichte Körperverletzung kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Erleichtert eine korrekte und sichere Installation und Verwendung. Bei Nichtbeachtung kann es zu Störungen im Betriebsablauf führen.

1.3. Zielgruppe:

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die das Produkt in „Veranstaltungs- und Produktionsstätten“ verwenden (montieren, betreiben, demontieren usw.)

Das Produkt darf nur von qualifizierten Fachkräften eingesetzt werden.

Zur Qualifizierung gehören umfangreiche Kenntnisse zum Einsatz und Umgang mit Lastaufnahmemitteln, sowie den nationalen Vorschriften und Regeln zu Sicherheitstechnik und Unfallverhütung.

1.4. Gewährleistung

Für unseren Liefer- und Leistungsumfang gelten die gesetzlich festgelegten Gewährleistungen und Gewährleistungszeiträume.

Verlust der Gewährleistung durch:

- sachwidrige Verwendung,
- unsachgemäße Installation oder
- unsachgemäße Handhabung bzw. Betrieb entgegen den Vorgaben dieser Betriebsanleitung.

Für eventuell daraus entstehende Schäden oder Folgeschäden wird nicht gehaftet.

1.5. Markenrecht / Urheberrecht

cast®, RST®, fiRSTstage® sind eingetragene Markenzeichen der Firma:

cast C. Adolph & RST Distribution GmbH

Kabeler Str. 54a
58099 Hagen.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede abgeänderte Nutzung oder Verwertung der zur Verfügung gestellten Inhalte, insbesondere die Vervielfältigung, Änderung oder die Veröffentlichung jedweder abweichender Art ist nur mit vorheriger Zustimmung der C. Adolph & RST Distribution GmbH möglich.

Bei Verstoß gegen die Marken- und Urheberrechte behält sich die cast C. Adolph & RST Distribution GmbH die Geltendmachung sämtliche Rechte vor.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der hier beschriebenen fiRSTstage Anschlagsschelle mit hochfester, Ringmutter (nachfolgend als Anschlagsschelle bezeichnet), können Lasten vertikal angehoben, gehalten und abgesenkt werden.

- Die angegebene Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Nutzlast.
- Tragfähigkeit bei einem Neigungswinkel von $0^\circ \leq 7^\circ$
- Verwendung im Innen- und Außenbereich
- Die Anschlagsschelle kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10° und $+50^\circ$ Celsius eingesetzt werden

Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

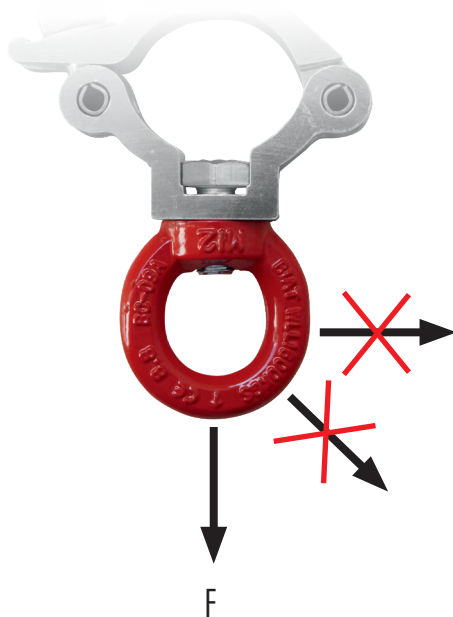
Bei einer Verwendung, abweichend von der hier beschriebenen ist vorab der Hersteller zu kontaktieren.

Die Sicherheitshinweise diese Betriebsanleitung sind zu beachten.

3. Sachwidrige Verwendung



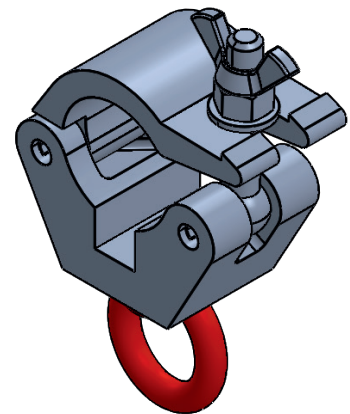
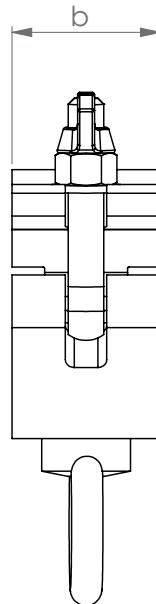
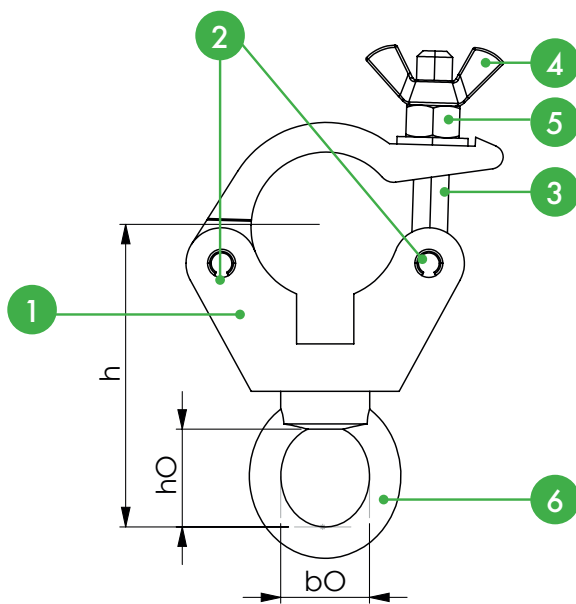
GEFAHR



- Überschreitung der angegebenen Tragfähigkeit (WLL).
- Das Heben, Senken oder Verahren von Personen ist verboten.
- Pendeln der Last ist zu vermeiden bzw. zu verringern.
- Stoßbelastung der Anschlagsschelle ist zu vermeiden
- Schweißarbeiten an der Anschlagsschelle sind verboten
- Rotierende Lasten sind verboten, wenn notwendig Einsatz eines Drallfängers.
- Die hochfest Ringmutter ist werksseitig verklebt. Das Lösen dieser Verschraubung ist nicht zulässig.
- Schrägzug ist nicht zulässig

4. Technische Daten

Angaben	AS3	AS3S	AS3-50	AS3L	AS4
Tragfähigkeit WLL bei $0^\circ \leq 7^\circ$ in kg	750	750	500	300	500
Tragfähigkeit gemäß DGUV Vorschrift 17/18 bei $0^\circ \leq 7^\circ$ in kg	375	375	250	250	250
Oberfläche	schwarz o. poliert	schwarz o. poliert	schwarz o. poliert	schwarz o. poliert	schwarz o. poliert
b = Breite der Traversenschelle mm	50	30	50	30	30
r = Rohrdurchmesser Traversenschelle mm	48-51	48-51	48-51	48-51	60-63
h mm	101	101	86	86	93
b0 mm	30	30	30	30	30
h0 mm	33	33	33	33	33
Eigengewicht kg	0,92	0,72	0,74	0,87	0,67



1. Traversenschelle
2. Spannstifte
3. Augenschraube
4. Flügelmutter (modellabhängig)
5. M12 Mutter
6. hochfeste Ringmutter

Technische Änderung vorbehalten.

Abb. Modellübersicht fiRSTstage Anschlagsschellen

AS3 / AS3S



AS3L / AS3L-50



AS4

5. Sicherheitshinweise**WARNUNG**

Die Montage, Bedienung und Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden

- Beachtung der am Einsatzort gültigen Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften.
- Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik
- Die angeschlagenen Traversen sind symmetrisch zu ihrer Längsachse zu belasten, damit ein Verdrehen verhindert wird.
- Die Anschlagsschelle darf nur im unbeschädigten und vollständigen Zustand verwendet werden.
- Die Montagestelle ist konstruktiv so festzulegen, dass die eingeleiteten Kräfte von den Gurtrohren ohne Verformung aufgenommen werden können.
- Bei einer Verwendung, abweichend von der hier beschriebenen ist vorab der Hersteller zu kontaktieren.

6. Hinweise zur Benutzung

6.1. Tragfähigkeit



WARNUNG

Bezüglich der ausgewiesenen Tragfähigkeit ist gegebenenfalls ein dynamischer Lasterhöhungsfaktor zu berücksichtigen.

Weiterhin zu beachten:

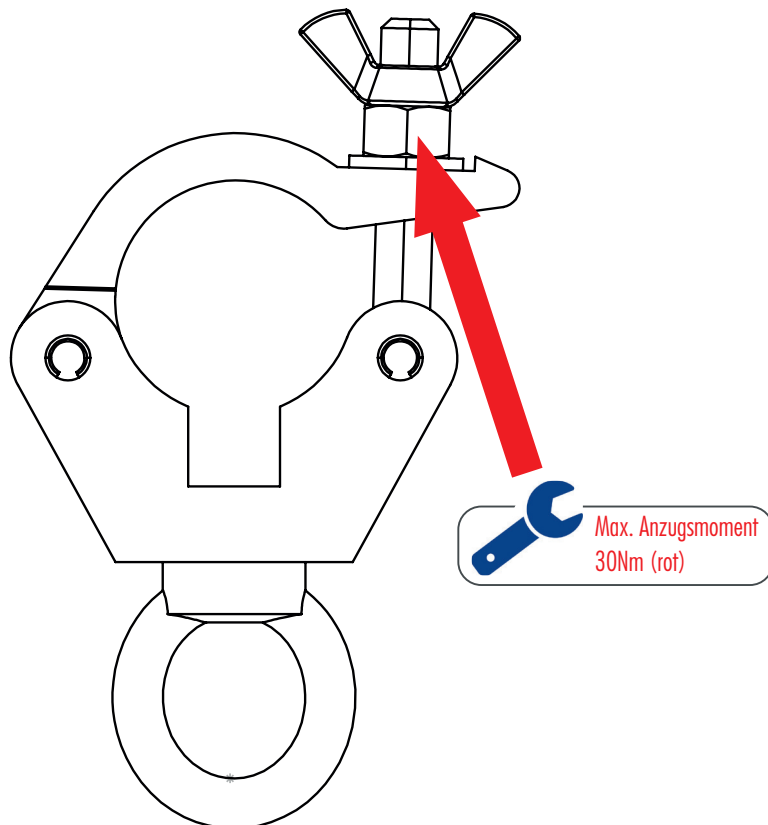
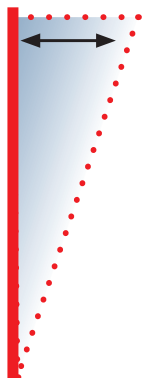
1. Torsion auf die Traverse vermeiden
2. Anschlagen immer in Schwerpunkttachse

Bei der statischen Bewertung einer Konstruktion, in der die Abschlagschelle verwendet wird, ist immer die Tragfähigkeit der Traversen mit zu berücksichtigen. Gegebenenfalls ist ein Standsicherheitsnachweis für die jeweilige Anwendung erforderlich.

Ein Nachweis der Traverse und der angrenzenden Bauteile ist notwendig.

6.2. Einbaulage

Lastrichtung vertikal $0^\circ \leq 7^\circ$



7. Montage

7.1. Montagebeispiel A

Die Anschlagsschelle liegt auf dem oberen Gurtrohren der Traverse auf.

Die hochfeste Ringmutter zeigt noch oben.
Verwendung z.B. als Traversenaufhängung. (Abbildung 8)

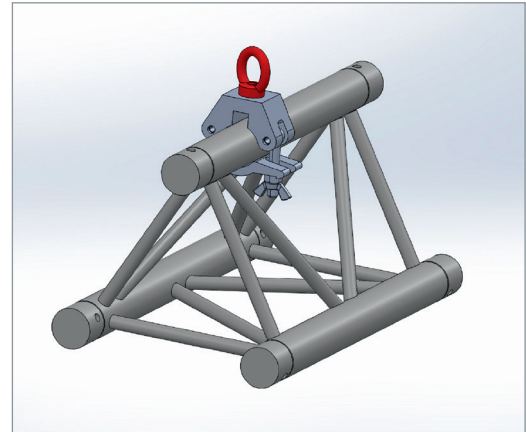


Abbildung 8

7.2. Montagebeispiel B

Die Anschlagsschelle am unteren Gurtrohre der Traverse befestigt. Die hochfeste Ringmutter zeigt nach unten.

Verwendung z.B. als Anschlagpunkt z.B. für Elektrokettenzüge. (Abbildung 9)

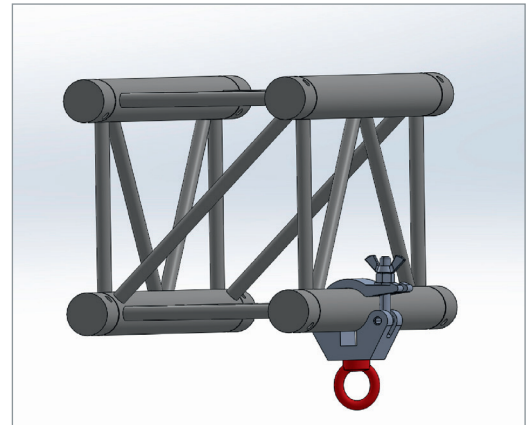


Abbildung 9



VORSICHT

Max. Anzugsmoment der M12 Mutter = 30Nm, Flügelschraube handfest!



VORSICHT

Bei der Montage des Produktes ist darauf zu achten, dass die Anschlagsschelle aufgrund der eingeleiteten Kraft keiner Rotation um die Montageachse bzw. einem Verschieben entlang der Montageachse ausgesetzt wird.

8. Prüfung und Wartungshinweise

8.1. Prüfung

Vor der ersten Inbetriebnahme, nach Wiederinbetriebnahme und gemäß der Gefährdungsbeurteilung des Betreibers, ist die Anschlagsschelle einer Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

Prüfung nach jeder Montage bzw. Installation durch eine befähigte.

Durch wiederkehrende Prüfungen durch eine befähigte Person ist dafür zu sorgen, dass die Anschlagsschelle in einem einwandfreien Zustand bleibt. Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei erschwerten Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen vorzunehmen.

Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand des Lastaufnahmemittels hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt werden muss. Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen und zu dokumentieren.

8.2. Wartung

- Prüfung der hochfesten Ringmutter auf festen Sitz
- Prüfung der hochfesten Ringmutter auf Bruch, Risse, Verformung und unzulässige Hitzeeinwirkung
- Überprüfung / Funktion der Traversenschelle bei Beschädigungen, Verformungen und Risse
- Prüfung der Augenschraube, Spannstift, Mutter und Flügelschraube der Traversenschelle auf Beschädigungen, Verformungen und Risse

8.3. Reinigung

Die Anschlagsschelle kann mit einem leicht feuchten Tuch mit Leitungswasser ohne Zusätze gereinigt werden.

8.4. Ablegereife

Die Anschlagsschelle ist ablegereif unter folgenden Kriterien:

- defekter Gewindegang der Augenschraube, nicht festsitzender Spannstift der Traversenschelle oder Augenschraube
- bei sichtbaren Verformungen bzw. Verzug
- beschädigte oder verformte hochfeste Ringmutter M12
- gelöste bzw. ausgedrehte hochfeste Ringmutter M12
- bei Bruch oder Rissbildung an der hochfesten Ringmutter oder Traversenschelle
- Verschleiß bzw. Korrosion der hochfesten Ringmutter um mehr als 10 % des Querschnittes
- nach unzulässiger Hitzeeinwirkung
- fehlende oder unleserliche Beschriftung

9. Lagerung und Transport

Die Anschlagsschelle muss trocken gelagert werden. Die Anschlagsschelle darf keinen chemischen Einflüssen ausgesetzt werden. Die allgemeinen Anforderungen zur Ladungssicherung z.B. im Straßenverkehr, sind zu beachten und umzusetzen.

10. Service

Bei Fragen und Anmerkungen zum Produkt dieser Betriebsanleitung, Wartung oder Reparatur, wenden Sie sich an:

cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH

Kabeler Str. 54a
D-58099 Hagen

T: +49 2331 691500

F: +49 2331 688412

mail@castinfo.de
castinfo.de

11. Ersatzteile

Bezug über die Service Adresse unter Punkt 10.

Nur bei Verwendung von Original Ersatzteilen ist ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Lastaufnahmemittels gewährleistet.

12. Zubehörteile

Artikelnummer	Beschreibung
531-0300-3019	fiRSTstage Ringratschenschlüssel SW19

Hersteller:
cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH
Kabeler Str. 54a
D-58099 Hagen

T: +49 2331 691500
F: +49 2331 688412
E: mail@castinfo.de



EG-Konformitätserklärung (Original)

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (Anhang II A)

Hiermit erkläre ich, dass das nachstehend beschriebene
Lastaufnahmemittel
den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Produktbezeichnung		
Artikelnummer Bezeichnung 531-5901-9470 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3 531-5901-9471 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3 schwarz 531-5901-9472 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3S 531-5901-9473 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3S schwarz 531-5901-9475 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3L 531-5901-9476 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3L schwarz 531-5901-9474 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3L-50 531-5901-9477 - fiRSTstage Anschlagsschelle AS3L-50 schwarz	Seriennummern befinden sich auf den Typenschildern der Anschlagsschellen und werden archiviert.	Baujahr ab 06/2021

Technische Spezifikationen
DGUV Regel 115-002, DGUV Information 215-313, DGUV Vorschrift 17/18, Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Dokumentationsbevollmächtigter:

Konformitätserklärung ausgestellt in Hagen, am 15.06.2021:

Unterzeichner/in: H. Siller